Netzwerkdesigner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Netzwerkdesigner*innen entwerfen und planen Computernetzwerke. Das sind in Verbindung stehende Informations- und Telekommunikationssysteme. Dabei sorgen sie für einen raschen und störungsfreien Austausch von Daten innerhalb des Netzes. Sie planen Router, Schnittstellen und Funkverbindungen und stellen den Datenaustausch zwischen den Netzwerkgeräten her. Sie installieren und konfigurieren Firewalls und vergeben Zugangsberechtigungen, Benutzerrechte und Speicherkapazitäten.

Netzwerkdesigner*innen stehen in engem Austausch mit ihren Kundinnen und Kunden und Auftraggeber*innen, für die sie die Netzwerke entwerfen und planen. Sie besprechen Wünsche und Anforderungen und planen daraufhin die erforderliche Netzwerkausstattung und die Kapazitäten. Sie arbeiten in Büros und Werkstätten sowie im Außendienst bei ihre Kundinnen und Kunden vor Ort im Team mit verschiedenen Fachkräften der Informations- und Kommunikationstechnik.

Ausbildung

Für den Beruf Netzwerkdesigner*in ist in der Regel ein Abschluss einer facheinschlägigen berufsbildenden Schule (z. B. HTL im Bereich EDV, Elektrotechnik, Elektronik oder Informatik) oder ein abgeschlossenes Studium (Fachhochschule, Universität) in den Bereichen Informatik, Elektronik, Elektrotechnik oder Computertechnik usw. erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kundinnen und Kunden über Nutzungsmöglichkeiten der Geräte und Anlagen informieren und beraten
- Anforderungen der Auftraggeber an das Netzwerk erheben
- Netzwerkzusammensetzung und die verschiedenen Netzwerkkomponenten planen
- Kapazitäten planen
- Sicherheitsvorkehrungen wie Firewalls und Antivirenprogramme planen
- entsprechende Hard- und Software zusammenstellen
- vor Ort bei den Kundinnen/Kunden Geräte und Anlagen aufbauen, ans Stromnetz anschließen, in Betrieb nehmen
- Störungen an den Systemen beseitigen, Fehlerquellen finden, Fehleranalysen durchführen
- technische Unterlagen, Betriebsbücher, Wartungsprotokolle führen
- technische Daten dokumentieren und verwalten

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein

- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH